

Erziehungsziele für die Jahrgangsstufen 5 und 6

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer haben die Erziehungsziele für diese Jahrgangsstufen gemeinsam erarbeitet und in der Schulkonferenz beschlossen.

LERNEN FÜR EUROPA UND DIE WELT

Kernbotschaft	Das Heinrich-Böll-Gymnasium versteht sich als Schule, die Toleranz und Weltoffenheit in der Begegnung mit anderen lebt.
----------------------	---

Erziehungsziel	Die Schülerin oder der Schüler...
Offenheit und Achtung in der Begegnung mit anderen	<ul style="list-style-type: none"> lernt, das neue Umfeld in seiner Verschiedenheit und Gemeinsamkeit wahrzunehmen und damit umzugehen. zeigt Neugierde auf die Begegnung mit anderen.

LERNEN IN GEMEINSCHAFT

Kernbotschaft	Das Heinrich-Böll-Gymnasium versteht sich als Schule, in der in Gemeinschaft gelernt und gelebt wird.
----------------------	---

Erziehungsziel	Die Schülerin oder der Schüler...
Hilfsbereitschaft und Achtung des anderen	<ul style="list-style-type: none"> zeigt Höflichkeit, Rücksichtnahme, Fairness und Freundlichkeit im Umgang mit anderen. hilft Mitschülerinnen und Mitschülern bei Problemen. setzt sich dafür ein, dass Jungen und Mädchen gleich behandelt werden. unterstützt Schwächere. versucht andere und ihre Gefühle zu verstehen.
Zusammenarbeit und Teamfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> lernt im Team zu arbeiten. lernt anzuerkennen, wenn andere etwas gut gemacht haben. bietet Hilfe an und kann diese auch annehmen. zeigt die Bereitschaft, die eigenen Bedürfnisse zurückzunehmen um andere in der Gruppe zu unterstützen.
Nachdenken über das eigene Verhalten, Offenheit für Anregungen und Kritik	<ul style="list-style-type: none"> ist bereit das eigene Handeln und Verhalten kritisch zu überdenken. setzt sich mit anderen Meinungen auseinander. ist offen gegenüber Rückmeldungen zum eigenen Verhalten. übt Kritik auf hilfreiche Art und Weise.
Konflikte lösen ohne Streit	<ul style="list-style-type: none"> versteht, dass Menschen verschieden sind. achtet die Meinungen anderer. löst Konflikte gewaltfrei und findet Kompromisse.
Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens	<ul style="list-style-type: none"> engagiert sich bei gemeinsamen Aktivitäten. hilft mit, dass die Klasse zu einer guten Gemeinschaft wird.
Gesellschaftliches Interesse und Engagement	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich für seine Mitmenschen und seine Umwelt ein, wie z.B. für Hilfsprojekte in und außerhalb der Schule. beginnt, sich für die Probleme in der Welt zu interessieren.

VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND NATUR	
Kernbotschaft	Das Heinrich-Böll-Gymnasium versteht sich als Schule, in der die Verantwortung für Mensch und Natur im Mittelpunkt steht.

Erziehungsziel	Die Schülerin oder der Schüler...
Gesundheitsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • lernt Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen. • ernährt sich bewusst. • treibt Sport, auch außerhalb des Unterrichts (AGs, Schulmannschaften, Sportvereine).
Umweltbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • geht verantwortungsvoll mit Energieressourcen um. • unterstützt Recyclingprojekte (z.B. Handy- und/ oder Druckerpatronensammlungen). • gestaltet den eigenen Schulweg nach ökologischen Aspekten.

SELBSTGESTEUERTES LERNEN	
Kernbotschaft	Das Heinrich-Böll-Gymnasium versteht sich als Schule und Gemeinschaft, in der selbstgesteuertes Lernen und Arbeiten gefördert und gefordert wird.

Erziehungsziel	Die Schülerin oder der Schüler...
Selbständigkeit	<p>übernimmt Mitverantwortung für die Steuerung des Lernprozesses. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeitet Aufgaben selbstständig und ernsthaft. • ist in der Lage, Arbeitsanweisungen zu folgen. • fordert bei Bedarf Hilfe vom Lehrenden oder von Mitschülern/-innen ein.
Arbeitsorganisation	<p>übernimmt Mitverantwortung für die Organisation des eigenen Arbeitsprozesses. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet themenbezogen. • plant den Arbeitsprozess zeitlich sinnvoll. • ordnet und gliedert Arbeitsmaterialien sinnvoll.
Medienkompetenz	<p>nutzt traditionelle und neue Medien sinnvoll. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann sich Zugang zu den verschiedenen Informationsquellen verschaffen. • entwickelt ein für den gefahrlosen Umgang mit digitalen Medien notwendiges Risikobewusstsein.
Methodenkompetenz	<p>wendet allgemeine und fachspezifische Methoden richtig und in treffender Auswahl an. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzt die neu erlernten Arbeits- und Lerntechniken (Methodentraining). • wendet grundlegende überfachliche Lernstrategien an.
Verantwortungsbereitschaft	<p>übernimmt Aufgaben und Pflichten im Schulalltag wahr. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führt ihm oder ihr übertragene und selbst gewählte Aufgaben zuverlässig durch. • ist bereit zu freiwilliger Mehrarbeit. • erkennt von alleine, wo Einsatz nötig ist.
Eigeninitiative	<p>zeigt Eigeninitiative. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bringt eigene Ideen in den Unterricht ein. • zeigt schulbezogenes Engagement, z.B. Klassensprecher/-in, Klassenbuchführung, Klassenkasse. • nimmt an Wettbewerb-Angeboten der Schule teil.
Entwicklung von Selbstbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • beginnt, die eigenen Fähigkeiten zu erkennen und zeigt Bereitschaft, diese zu entwickeln. • lernt, sich selbst Ziele zu setzen und mit Rückschlägen fertig zu werden. • entwickelt ein gesundes Selbstbewusstsein. • vertritt die eigene Meinung.

Erziehungsziele für die Jahrgangsstufen 5 und 6

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Wir haben die Erziehungsziele gelesen, gemeinsam besprochen und sind bereit sie zu unterstützen.

Ort / Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/er